

	<p>Objekt: Klappsonnenuhr, Hans Tucher (II. oder III.), Nürnberg, 1598</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Uhren und Wissenschaftliche Instrumente, Kunstkammer der Herzöge von Württemberg</p> <p>Inventarnummer: KK rosa 15</p>
--	--

Beschreibung

Das Beobachten der Gestirne und ihrer sich zyklisch wiederholenden Bewegungen beschäftigt Menschen seit vorgeschichtlicher Zeit. Die Positionen von Himmelskörpern wurden für Kalenderberechnungen ebenso genutzt wie für Ortsbestimmungen zu Land und zur See. Auch die Zeitmessung mittels Sonnenuhren war bis zum Ende des 17. Jahrhunderts noch weit verbreitet.

Das hochwertige Messgerät ist für die Seefahrt gemacht. Die umlaufende Inschrift versichert, dass dieser "maritime Kompass" den Weg sowohl an Land als auch auf dem Meer weist: HIC MARINVS COMPASSVS SEMITAM TERRA MARIQVE OSTENDIT.

Grunddaten

Material/Technik:	Bein, Messing, vergoldet
Maße:	Breite: 8,1 cm, Länge: 9,3 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1598
	wer	Hans Tucher III. (1549-1632)
	wo	Nürnberg
[Zeitbezug]	wann	1500-1590er Jahre
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Elfenbein
- Kompass
- Nautik
- Seefahrt
- Sonnenuhr
- Wissenschaftliches Instrument
- Zeitmessgerät